

SP Wallisellen
Heine J. Dietiker
A.Winterthurerstrasse 67
CH-8304 Wallisellen

Schulpflege Wallisellen
Alte Winterthurerstrasse 26a
8304 Wallisellen

Wallisellen, 31. Mai 2004

Anfrage gemäss Art. 51 GG zur Familienpolitik

Sehr geehrter Herr Schulpräsident
Sehr geehrte Damen und Herren Schulpfleger

Namens der SP Wallisellen richte ich folgende Fragen (51GG) an Sie:

1. Der Gemeinderat hat mitgeteilt, dass die von ihm durchgeführte Bestandesaufnahme keinen dringenden Handlungsbedarf in der Familienpolitik ergeben habe. Hat die Schulpflege genaue Kenntnis von dieser Studie und – falls ja - wie bewertet sie die Resultate?
2. Gemäss Auffassung der SP Wallisellen kann es nicht genügen, in der Familienpolitik nur den dringenden Handlungsbedarf zu befriedigen. Die Attraktivität von Wallisellen als Wohnort für Familien ist ein wesentlicher Standortfaktor im Wettbewerb mit den umliegenden Gemeinden. Auf einer Liste des Kantons (familienergänzende Betreuungsangebote, publiziert durch die Direktion des Inneren) erhielt Wallisellen in dieser Hinsicht schlechte Noten. Wie beurteilt die Schulpflege die Familienfreundlichkeit der Angebote in Wallisellen im Vergleich mit den Nachbargemeinden?
3. Wie ist der Stand des Projektes zum Ersatz des Hort- Krippe Gebäudes Wägelwiesen?
4. Wo genau verlaufen die Zuständigkeitsgrenzen in der Familienpolitik zwischen der Politischen und der Schulgemeinde und wie ist das Verfahren zur Definition dieser Zuständigkeiten?

Freundliche Grüsse

Heine J. Dietiker